

- Essenz:** Liebliche Kinder, die Spende der unvergänglichen Wissensjuwelen ist die großartigste Spende. Durch sie erhaltet ihr ein Königreich. Werdet darum große Spender.
- Frage:** Welches sind die Hauptkennzeichen der Kinder, die stark daran interessiert sind, Dienst zu tun?
- Antwort:** 1.) Sie mögen die Atmosphäre der alten Welt überhaupt nicht. 2.) Sie erfreuen sich daran, vielen zu dienen und andere sich ebenbürtig zu machen. 3.) Ihnen geht es nur gut, wenn sie studieren und lehren. 4.) Selbst wenn ihre Kehle austrocknet, während sie anderen etwas erklären, bleiben sie glücklich. 5.) Sie möchten nicht das Eigentum von anderen. Sie verschwenden nicht ihre Zeit damit, Besitztum nachzujagen. 6.) Ihre Fesseln der Anhänglichkeit sind gelöst. 7.) Sie sind großzügig wie der Vater. Für sie ist nichts lieblicher als der Dienst.
- Lied:** Ehre sei Shiva...

**Om Shanti** Kinder, der Spirituelle Vater, dessen Lob ihr gerade gehört habt, ist hier und unterrichtet euch. Dies ist eine Schule und ihr lernt eure Lektionen. Dieser ist der Höchste Lehrer, der auch der Höchste Vater genannt wird. Nur der Spirituelle Vater kann Höchster Vater genannt werden. Einen leiblichen Vater würde man niemals als Höchsten Vater bezeichnen. Ihr sagt: „Wir sitzen jetzt vor dem überweltlichen Vater. Einige sind bereits hier, andere kommen als Gäste. Ihr versteht, dass ihr beim Unbegrenzten Vater seid, um eure Erbschaft zu beanspruchen. Ihr solltet also große innere Freude empfinden. Die armen Leute schreien fortlaufend vor Verzweiflung. In dieser Zeit sagt jeder, dass es Frieden in der Welt geben sollte, aber sie sind hilflos und wissen nicht, was Frieden ist. Nur der Vater, der Ozean des Wissens und der Ozean des Friedens, gründet den Frieden. In der unkörperlichen Welt gibt es einfach nur Frieden, aber hier schreien die Leute vor Verzweiflung: „Wie kann es Frieden in der Welt geben?“ In der neuen Welt des Goldenen Zeitalters, als es nur ein Dharma gab, da herrschte Frieden. Die neue Welt wird Paradies genannt, die Welt der Gottheiten. Überall in den Schriften haben sie lediglich über friedlose Dinge geschrieben. Sie haben Kans ins Kupferne Zeitalter und dann Hirnakashap ins Goldene Zeitalter befördert. Ravans Aufruhr fand angeblich im Silbernen Zeitalter statt; überall haben sie Friedlosigkeit beschrieben. Die armen Geschöpfe sind in extremer Finsternis. Sie rufen nach dem Unbegrenzten Vater. Erst wenn Gott, der Vater, kommt, kann Er Frieden gründen. Die armen Leute kennen Gott überhaupt nicht. Frieden existiert nur in der neuen, nicht in der alten Welt. Selbst jene, die den Arya Samaj angehören, singen das Lob des Friedensspenders. Der Vater sagt: „An erster Stelle steht Reinheit.“ Ihr werdet jetzt rein. Dort gibt es Reinheit, Frieden, Gesundheit, Reichtum und alles. Die Leute werden ohne Reichtum unglücklich. Ihr kommt hierher, um so reich wie Lakshmi und Narayan zu werden. Sie waren die Meister der Welt. Ihr seid hierher gekommen, um die Meister der Welt zu werden. Jeder hat jedoch ein anderes Bewußtsein. Baba hat gesagt: Wenn ihr am Morgen auf die Straße geht, solltet ihr unbedingt das Bild von Lakshmi und Narayan bei euch haben. Erfindet Methoden. Der Intellekt der Kinder soll jetzt göttlich werden. Zurzeit hat er erst die halbreine (rajo) Stufe erreicht. Er gilt, nachdem er rein (sato) geworden ist, die satopradhane Stufe erreichen. Bislang habt ihr noch nicht diese Kraft. Ihr bleibt nicht in Erinnerung. Es mangelt noch sehr an Yogakraft, aber niemand wird sofort satopradhan. Man spricht von einem befreiten Leben in 1 Sekunde. Das stimmt. Da ihr Brahmanen geworden seid, seid ihr im Leben befreit. Selbst in einem befreiten Leben gibt es dann das höchste, das mittlere und das niedrigste Niveau. Wer zum Vater gehört, erfährt zweifellos ein befreites Leben. Obwohl einige zum Vater gehören und ihn dann verlassen, werden sie trotz alledem ein befreites Leben erhalten, aber sie werden möglicherweise im Himmel den Fußboden wischen. Sie werden ins Paradies gehen, aber sie werden nur einen niedrigen Status erreichen. Der Vater gibt euch ewiges Wissen, das niemals zerstört wird. Kinder, die Trommeln des Glücks sollten in euren Herzen schlagen. Nach den Schreien der Verzweiflung wird es Rufe des Erstaunens geben. Jetzt seid ihr Gottes Kinder und ihr werdet die Kinder der Gottheiten. Euer Leben ist in dieser Zeit so wertvoll wie Diamanten. Ihr dient Bharat und macht es friedlich. Dort wird es Reinheit, Frieden und Glück geben, einfach alles! Euer Leben ist sogar noch erhabener als das der Gottheiten. Ihr kennt jetzt den Vater, den Schöpfer und den Weltkreislauf. Man sagt, dass all diese Feste von Anfang an bestehen. Von wann dann also? Dies weiß niemand. Sie glauben, dass es begann, als die Welt erschaffen wurde, und dass man Ravans Puppe auch seit der Zeit immer wieder verbrannt hat. Ravan existiert jedoch nicht im Goldenen Zeitalter.

Es gibt dort kein Leid und aus diesem Grund erinnern sich die Menschen noch nicht einmal an Gott. Hier denken alle ständig an Gott. Sie glauben, dass nur Er der Welt Frieden bringen wird. Aus diesem Grund beten sie: „Komm und hab Erbarmen mit uns! Befreie uns vom Leid!“ Es sind die Kinder, die nach dem Vater rufen, weil Er ihnen Glück geschenkt hat. Baba sagt: „Ich werde euch reinigen und mitnehmen. Jene, die nicht rein werden, werden Schmerz erfahren. Hier gilt es, in euren Gedanken, Worten und Handlungen rein zu bleiben. Eure Gedanken sollten sehr gut sein. Bemüht euch intensiv, damit ihr am Ende keine nutzlosen Gedanken mehr habt. Ihr solltet euch an niemanden, außer an den einen Vater erinnern. Unnütze Gedanken tauchen auf, bis ihr die Karmateetstufe erreicht. Werdet so unerschütterlich wie Hanuman. Das erfordert großen Einsatz. Die Kinder, die gehorsam, treu und würdig sind, werden vom Vater sehr geliebt. Jene, die die 5 Laster nicht überwinden, können nicht so sehr geliebt werden. Ihr Kinder wisst, dass ihr in jedem Kreislauf eure Erbschaft vom Vater in Anspruch nehmt, und daher sollte der Grad des Glücks so hoch ansteigen! Ihr wisst auch, dass die Gründung auf jeden Fall stattfinden muss. Diese alte Welt wird zweifellos ein Friedhof werden. Um ins Land der Engel gehen zu können, erbringen wir ständig unseren Einsatz, so wie wir es auch im vorherigen Kreislauf getan haben. Dies hier ist ein Friedhof. Auf dem Bild der Treppe wird der Zustand der alten und der neuen Welt erklärt. Dieses Bild ist so gut, aber die Leute sind trotzdem nicht in der Lage, etwas zu verstehen. Selbst jene, die hier an den Ufern des Wissensozeans leben, sind nicht in der Lage, das vollkommen zu verstehen. Spendet unbedingt die Wissensjuwelen. Reichtum nimmt niemals ab, wenn er gespendet wird. Man sagt: „Spender“ und „großer Spender“. Jene, die ein Krankenhaus oder eine Unterkunft für Pilger, eine Dharamshala, bauen, werden als große Spender bezeichnet. Sie erhalten für einen begrenzten Zeitraum die Belohnung in ihrem nächsten Leben. Wenn z.B. jemand eine Dharamshala baut, wird er in seinem nächsten Leben das Glück einer guten Familie erhalten. Jene, die sehr viel Reichtum spenden, werden in der Familie eines Königs oder einer reichen Person geboren. Ihre Spende bewirkt das, wohingegen ihr einen königlichen Status durch das Studium beansprucht. Ihr seid Studenten und auch Spender. Hier spendet ihr direkt, während es auf dem Anbetungsweg indirekt geschieht. Shiv Baba macht im Laufe dieses Studiums erhaben. Shiv Baba besitzt die unvergänglichen Wissensjuwelen und jedes Juwel ist Hunderttausende wert. Das gibt es auf dem Pfad der Anbetung nicht. Dies nennt man Wissen. Die Aussagen des Bhakti findet man in den Schriften und es sind Anweisungen, wie man Anbetung verrichtet. Ihr Kinder habt die Begeisterung des Wissens, das euch in diesem Leben vermittelt wird. Wissen erhaltet ihr, wenn Bhakti endet. Durch Wissen erfahrt ihr sofort und praktisch die Berausung der Weltsouveränität. Diejenigen, die sehr viel dienen, werden begeistert sein. Wer gute Vorträge hält, wird in die Museen und Ausstellungen eingeladen. Gewiss sind sie auch dort unterschiedlich gut. Es gibt Maharatis, Kavallerie und Infanterie. Das Andenken daran wurde mit dem Dilwala-Tempel erschaffen. Man sagt: „Dies ist der lebendige Dilwala und jener ist der leblose. Ihr seid im Verborgenen, und daher kennen euch niemand. Ihr seid Raj Rishis und die anderen sind Hatha-Yoga Rishis. Ihr seid jetzt wissenschaftlich, Gyan Gyaneshwari. Der Ozean des Wissens vermittelt euch Wissen. Ihr seid die Kinder des ewigen Arztes. Nur ein Arzt fühlt euren Puls. Wie können wohl diejenigen, die ihren eigenen Puls nicht kennen, den Puls ihrer Mitmenschen fühlen? Ihr seid doch die Kinder des ewigen Arztes, nicht wahr? Der Satguru gibt euch die Augensalbe und die Injektion des Wissens. Der Seele wird eine Injektion verabreicht. Das Lob stammt aus dieser Zeit und es ist das Lob für den Satguru. Nur Er verabreicht allen Gurus die Injektion des Wissens. Ihr seid die Kinder des ewigen Arztes und so ist es eure Aufgabe, ebenfalls jedem die Injektion des Wissens zu verabreichen. Auch unter Ärzten verdienen einige 100.000 Rupien im Monat, während andere kaum 500 Rupien verdienen. Die Leute gehen zu jedem Einzelnen; einer nach dem Anderen. Um jemanden an den Galgen zu bringen wird ein Urteil vom Höchsten Gerichtshof gesprochen. Dann gibt es evtl. eine Petition an den Präsidenten und er erlässt möglicherweise dem Verurteilten die Strafe. Ihr Kinder solltet begeistert und großzügig bleiben. Der Vater hat dieses „glückliche Fahrzeug“ betreten und so hat Er ihn großzügig gemacht. Er selbst kann tun, was Er möchte, nicht wahr? Er ist in Brahmas Körper eingetreten und wurde sein Meister. Okay, das alles muss geschehen, um Bharat Wohltat zu erweisen. Wenn euch jemand fragt, wie ihr eure Ausgaben bestreitet, dann sagt: „Wir dienen mit unserem eigenen Körper, Geist und Reichtum. Wir werden später einmal regieren und dafür setzen wir unser eigenes Geld ein. Wir decken die Unkosten selbst. Wir Brahmanen gründen das Königreich, indem wir Shrimat befolgen. Jene, die Brahmanen werden, bezahlen alles selbst. Von Shudras sind wir Brahmanen geworden, und es ist uns bestimmt, Gottheiten zu werden. Baba sagt: „Fertigt alle Bilder als Translights, so dass die Leute sich zu ihnen hingezogen fühlen und der Pfeil das Ziel sofort trifft. Einige werden nicht hierher kommen, weil sie Angst vor vermeintlicher Zauberei haben. Menschen in Gottheiten zu verwandeln, ist doch auch Zauberei, oder? Ich lehre euch Raja Yoga. Hatha Yogis können niemals Raja Yoga unterrichten. Ihr versteht jetzt diese Dinge. Ihr werdet würdig, in einem Tempel verehrt zu werden.“

In dieser Zeit ist die ganze Welt ein unbegrenztes Lanka. Ravans Königreich erstreckt sich über die ganze Welt. Wie könnte Ravan im Goldenen und Silbernen Zeitalter existieren? Hört, was immer ich euch jetzt mitteile. Seht nichts mit mehr mit weltlichen Augen.“ Diese alte Welt muss enden und darum erinnern wir uns an unser Land des Friedens und unser Land des Glücks. wir Anbeter werden jetzt anbetungswürdig. Brahma Baba war der größte Anbeter und er pflegte Narayan intensiv anzubeten. Er selbst wird jetzt wieder einmal dieser anbetungswürdige Narayan. Auch ihr könnt euch einsetzen und wie er werden. Das Königtum setzt sich fort, genauso wie es König Eduard den Ersten, den Zweiten, den Dritten usw. gibt. Shiv Baba sagt: „Ihr habt Mich allgegenwärtig genannt und verleumdet. Trotzdem mache ich euch erhaben. Dieses Spiel ist in erstaunlicher Weise gestaltet! Euer Einsatz ist unumgänglich und gemäß Drama werdet ihr euch in gleicher Weise bemühen wie im vergangenen Kalpa. Die Kinder, die sehr stark daran interessiert sind, Dienst zu tun, haben Tag und Nacht nur dieses eine Anliegen. Kinder, der Vater hat euch den Weg gezeigt und darum wollt ihr nichts anderes tun, als euren Mitmenschen zu dienen. Ihr mögt die weltliche Atmosphäre nicht mehr. Jene, die Dienst tun, kommen ohne ihn nicht zu Ruhe. Ein Lehrer hat Freude am Unterrichten. Ihr seid jetzt sehr erhabene Lehrer geworden. Das ist eure Aufgabe. Je besser ein Lehrer lehrt und je mehr Schüler er sich selbst gleich macht, dementsprechend erhält er eine Belohnung. Er fühlt sich nicht wohl, wenn er nicht unterrichtet. Selbst wenn der Dienst in den Ausstellungen manchmal bis Mitternacht geht, freuen sie sich. Selbst wenn sie müde werden und ihre Kehle vom vielen Sprechen austrocknet, bleiben sie dennoch glücklich, weil dies Göttlicher Dienst ist. Es ist ein sehr edler Dienst und diese finden nichts lieblicher als das. Sie sagen: „Was sollten wir mit unserem Geld usw. tun? Wir möchten einfach nur lehren. Dies ist der einzige Dienst, den wir tun möchten.“ Wenn sie finden, dass es Schwierigkeiten mit ihrem Geld oder Besitz gibt, sagen sie: „Welchem Nutzen hat dieser Goldschmuck, der die Diebe veranlasst, unsere Ohren abzuschneiden? Unser Boot muss durch den Dienst das andere Ufer erreichen. Baba sagt: Wer Geld für den Bau eines Gebäudes spendet, kann sie auf seinem Namen laufen lassen.“ Die BKS möchten einfach nur Dienst tun und jegliche äußere Bindung ist nicht gut dafür. Einige tragen die Fesseln der Anhänglichkeit und andere haben sie abgeworfen. Baba sagt: „Werdet Manmanabhav, und euer Fehlverhalten wird aufgelöst. Ihr erhaltet sehr viel Hilfe. Beschäftigt euch im Dienst. Er bringt euch ein großes Einkommen. Es geht nicht um Gebäude usw. Wenn sie euch ein Gebäude zur Verfügung stellen und Bedingungen daran knüpfen, solltet ihr es nicht nehmen. Jene, die nicht wissen, wie man Dienst tut, sind für uns nutzlos. Ein Lehrer macht andere wie sich selbst. Wem nützen sie, wenn sie das nicht tun? Sehr viele Helfer werden benötigt und es besteht auch ein großer Bedarf an Müttern und Kumaris. Die Kinder begreifen, dass der Vater der Lehrer ist, und folglich werden die Kinder ebenfalls Lehrer. Es ist aber nicht so, dass Lehrer nichts anderes tun können. Seid euch für keine Arbeit zu schade. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

### **Essenz für Dharna:**

1. Habt Tag und Nacht nur Gedanken an den Dienst. Löst alle Fesseln der Anhänglichkeit. Ohne Dienst zu tun, gibt es kein Rasten. Tut Dienst und macht andere wie euch selbst.
2. Werdet so großzügig wie der Vater. Fühlt jedermanns Puls und dient ihm dann. Benutzt euren Körper, Geist und Besitz, für den Dienst an Bharat. Um unerschütterlich und gefestigt zu werden, seid gehorsam und treu.

**Segen:** Möget ihr Anspruch auf eine hohe gesellschaftliche Stellung haben, indem ihr euch selbst verwandelt und dadurch eine Ikone der Erhaltung für die Welt seid. BapDadas Lehren, durch die ihr eine hohe gesellschaftliche Stellung erlangt, lauten: Kinder, reformiert euch selbst. Anstatt über eure eigene Verbesserung nachzudenken, denkt ihr darüber nach, wie sich andere Seelen oder auch Situationen verbessern könnten. Ihr macht euch Sorgen, wie ihr bestimmte Möglichkeiten und Kooperation erhalten könnt, damit ihr euch selbst verändern könnt. Wenn eure Veränderung von etwas abhängig ist, wird auch die Rückgabe nur dementsprechend sein. Entsprechend der Unterstützung, die ihr genommen habt, wird alles nur anteilmäßig auf eurem Sparkonto gutgeschrieben. Hegt daher immer die Absicht, euch selbst zu verwandeln. Ich selbst bin eine Ikone der Erhaltung für die Welt.

**Slogan:** Dank erhabener Gedanken voller Eifer und Begeisterung ist der Erfolg einer Zusammenkunft garantiert

\* \* \* O m S h a n t i \* \* \*